

SEPTEMBER – DEZEMBER 2016

BRAVDA
Salon
Programmheft

ZUR AUSSTELLUNG **DIE**
SMARAGDENEN
TAFELN
VON GOTTHARD FELLERER

ÖSTERREICHISCHES KULTURZENTRUM
IM PALAIS PALFFY, 1010 WIEN
JOSEFSPLATZ 6, FIGAROSAAL

BRAVDA

GEÖFFNET AUF WUNSCH UNTER 0043 664 131 77 31

Nach Zosimus schrieb Hermes die ihm durch Dämonen übermittelten Grundsätze der Alchemie auf Tafeln aus Smaragd. Zwei Tafeln dieser Art sind bekannt: die von Memphis und die smaragdene Tafel. Sie wurde um 1200 n. Chr. als lateinische Übersetzung bekannt.



„Wahr ist ohne Lüge und gewiss von allen das Wahrhaftigste; was unten ist ist auch oben, was oben ist, auch unten, zu vollbringen die Wunder eines einzigen Dinges, und gleichwie alle Dinge von und aus dem Einen geschaffen sind durch den Ratschluss, den Willen und das Gebot des Einigen: also entspringen und kommen alle Dinge von diesem einzigen Dinge durch sonderbare Zuneigung und Fügung. Die Sonne ist sein Vater, der Mond seine Mutter, der Wind hat es an seinem Bauche getragen, seine Ernährerin und Säugamme die Erde; es ist der Urheber aller Vollkommenheit in der ganzen Welt. Also ward die Welt geschaffen und von ihm werden seltsame Wunder gewirkt, deren diesen ein Muster und Beispiel ist. Darum bin ich Hermes Trismegistos genannt, weil ich habe die drei Teile der Weisheit der ganzen Welt. Also hat sich erfüllt, was ich zu sagen hatte von dem Werk und der Wirkung der Sonne.“

Graf Bernhard, 1453.

Miers, Lexikon des Geheimwissens, Bauer Verlag, 1970.

DAS ÖSTERREICHISCHE KULTURZENTRUM
IM PALAIS PALFFY, 1010 WIEN
JOSEFSPLATZ 6, FIGAROSAAL

BITTET AM 28. SEPT. 2016, 19.00 UHR
ZUR FESTLICHEN ERÖFFNUNG DER

AUSSTELLUNG

**GOTTHARD
FELLERER**

DIE
SMARAGDENEN
TAFELN

DURCH
DIR. ERICH PEISCHL

EINFÜHRENDE WORTE
PROF. GERHARD HABARTA
U.A.W.G. 0043 664 131 77 31

KUNST = UNSICHTBARES
SICHTBAR MACHEN

MITTWOCH, 5. OKTOBER 2016, 19.00 UHR



64. BRAVDA *Salon*
KULTURGESPRÄCH MIT GESPRÄCHSKULTUR

GOTTHARD FELLERER
IM FIGARO-SAAL

**VOM URSPRUNG
DER INNEREN BILDER:
MYSTIK, QUELL DER KRAFT**

MITTWOCH, 12. OKTOBER 2016, 19.00 UHR



Gotthard Fellerer, „Die rote Sonne“, Öl auf Leinwand, 100 x 150 cm, 2015, Detail

65. BRAVDA *Salon*
MEDITATIONSABEND

GOTTHARD FELLERER
IM FIGARO-SAAL

**AUF DEM WEG ZUM ICH:
KLANG-MEDITATION:
EINE KATATHYME REISE**

WIR BITTEN UM PÜNKTLICHES ERSCHEINEN!

MITTWOCH, 19. OKTOBER 2016, 19.00 UHR



66. BRAVDA *Salon*

FESTKONZERT

JOSEF LUITZ
IM FIGARO-SAAL

CELLO

PROF. JOSEF LUITZ, 1934, IST BEDEUTENDER ÖSTERREICHISCHER CELLIST UND INSTRUMENTALLEHRER. ER WAR 1. SOLO-CELLIST DER NÖ TONKÜNSTLER UND IST MITBEGRÜNDER DES INTERNATIONALEN KAMMERMUSIKFESTIVALS ALLEGRO VIVO. 1972-1999 LEHRTE ER AN DER PRIVATUNIVERSITÄT KONSERVATORIUM WIEN UND 1988-89 AN DER UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST, WIEN. ZAHLREICHE EHRUNGEN!

MITTWOCH, 26. OKTOBER 2016, 19.00 UHR



67. BRAVDA *Salon*

DIES UND DAS!

GOTTHARD FELLERER UND GERHARD HABARTA
IM FIGARO-SAAL

STAATSFEIERLICHER BEITRAG

PROF. GERHARD HABARTA, 1939, IST SEIT 1958 ALS GALERIELEITER, PUBLIZIST, AUSSTELLUNGSMACHER, AUTOR, VERLEGER UND ORGANISATOR TÄTIG. SEIT 1971 IST ER HERAUSGEBER INTERNATIONALER SAMMLEREDITIONEN, VON SKULPTUREN UND MULTIPLES. AB 1978 WIRKT ER ALS KURATOR UND VERANSTALTER VON GROSS- UND MUSEUMSAUSSTELLUNGEN. 2011 GRÜNDET ER DAS PHANTASTENMUSEUM WIEN, PALAIS PALFFY.

MITTWOCH, 2. NOVEMBER 2016, 19.00 UHR



68. BRAVDA *Salon*

EIN FLUXISTISCH AUTOMATISIERTES MORTADORIUM
ÜBER „STERBEN, TOD UND WIEDERKEHR“

GOTTHARD FELLERER
IM FIGARO-SAAL

DER TOD IS A VOGERL!

GEWIDMET JOHN CAGE + 1992 UND DICK HIGGINS +1999
AUFGRUND DES BESCHRÄNKTEN RAUMES SIND
PLATZRESERVIERUNGEN **UNBEDINGT** NOTWENDIG!
TEL: DIR. ERICH PEISCHL +43 (0) 664 131 77 31
TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG: WWW. MADL.AT/ASPANG

MITTWOCH, 9. NOVEMBER 2016, 19.00 UHR



69. BRAVDA *Salon*

ERSTPRÄSENTATION UND LESUNG

BERNHARD SCHAFFER
IM FIGARO-SAAL

REISE NACH PHANTASIA

LESUNG DES DICHTERS BERNHARD SCHAFFER UND
VORSTELLUNG DER GLEICHNAMIGEN BROSCHÜRE,
HERAUSGEGEBEN VOM NÖ KULTURFORUM,
DURCH DEN OBMANN DES NÖ KULTURFORUMS
PROF. EWALD SACHER.

MITTWOCH, 23. NOVEMBER. 2016, 19.00 UHR



70. BRAVDA *Salon*
ZUR SACHE

GOTTHARD FELLERER
IM FIGARO-SAAL

DENKEN, SCHREIBEN,
MALEN UND MUSIK FÜR
WEISSGOTTWEN!

REMINISZENZEN

MITTWOCH, 30. NOVEMBER, 19.00 UHR



71. BRAVDA *Salon*

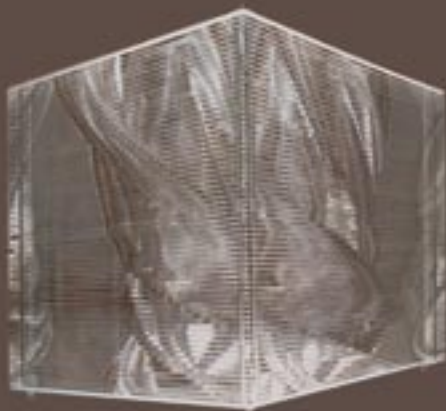
WORTSCHWALL UND KASKADEN

CHRISTINE JONES UND GOTTHARD FELLERER
IM FIGARO-SAAL

FLUXUS ≠ LUXUS

FLUXUS ALS KUNSTHANDELSHIT!
ALLE REDEN DAVON UND KEINER WEISS WAS GENAUES -
WIR SCHON!

MITTWOCH, 7. DEZEMBER 2016, 19.00 UHR



72. BRAVDA *Salon*

KULTURGESPRÄCH MIT GESPRÄCHSKULTUR

JOHANN BERGER UND GOTTHARD FELLERER
IM FIGARO-SAAL

WORTKÖRPER

JOHANN BERGER, DR., 1954, SCHAFFT AUS GRAFISCHEN ÜBERGANGSFORMEN **WORTKÖRPER**, INDEM ER **ZEICHEN** IN RÄUMLICHE VOLUMEN ÜBERFÜHRT. DIE SO ENTSTANDENEN **WORTKÖRPER** WERDEN ZU HAPTISCHEN OBJEKTEN, DIE ZWAR IHRER URSPRÜNGLICHEN BILDHAFTIGKEIT ENTKLEIDET WERDEN, ABER EINE NEUE TAKTILE DIMENSION ERSCHLIESSEN.

MITTWOCH, 14. DEZEMBER 2016, 19.00 UHR



73. BRAVDA *Salon*

KONZERT

**DIE GRUPPE DiDA
IM FIGARO-SAAL**

FERRUM 189 UND ANDERES

DiDA HEISST DIE UNKONVENTIONELLE STEIRISCH-NIEDERÖSTERREICHISCHE MUSIKGRUPPE. SIE NEGIEREN AUSGEREIZTE KONSERVENMUSIK. SIE BEFREITEN SICH VOM KOMMERZMUSIK-KORSETT, EXPERIMENTIEREN, UND ENTDECKEN IMMER NOCH NEUE MÖGLICHKEITEN. DABEI ÜBERSCHREITEN SIE ZUMAL DIE GRENZEN DES ÜBLICHEN.

IHRE CD „FERRUM 189“ IST MEHR ALS NUR BEMERKENSWERT.

„Gotthard Fellerer versteht es, Manager und Mönch zugleich zu sein. Und in beiden Beziehungen ist er maßlos. Was heißen will, dass er die Grenzen des Konventionellen negiert, oder zumindest missachtet. Das kann man einerseits in den zahlreichen, von ihm veranstalteten Ausstellungen und Aktionen höchsten Anspruchs nachprüfen, andererseits in seinen Bildern anschauen und nachempfinden. Wenn man beim Betrachten so maßlos ist wie Gotthard Fellerer beim Gestalten, dann ist man der Spiritualität des Menschen auf der Spur. Der Geist weht, wo er will!“

Dr. Günter Unger
Schriftsteller, Publizist und Regisseur
ehem. Leiter der Kultur-Abteilung des ORF im Burgenland

„Fellerer entspricht der Maxime, sich selber in seinen Wandlungen treu zu bleiben und die Kühnheit und die Freiheit zu bewahren, anders zu sein.“

Klaus Basset +
Künstler, Stuttgart/Oslip

„Auf eine geheimnisvolle, rätselhafte, mystische Weise entsteht nach Wassily Kandinsky das wahre Kunstwerk aus dem Künstler. Von ihm losgelöst bekomme es dann selbständiges Leben, werde zur Persönlichkeit, ja, zu einem selbständigen, geistig atmenden Subjekt, das auch ein materiell reales Leben führt. Das Kunstwerk entsteht daher keineswegs zufällig, und ist auch in keiner Weise dem geistigen Leben gegenüber gleichgültig, vielmehr besitzt es – wie jedes Wesen – weiterschaffende aktive Kräfte.

Gotthard Fellerer kreiert seit Jahrzehnten derartige Ideen, und er kann auf Universen und Kosmen zurückblicken, die seinen Geist atmen beim Erleben seiner Kunst.

Der Maler Prof. Franz Kaindl hat bereits vor mehr als 25 Jahren den umfassenden Begabungsreichtum Fellerers anzureißen versucht. Mehrbegabungen wie Fellerer sind unter den Künstlern keineswegs allzu häufig. Fellerer ist ein Virtuose aller seiner Sinne, er arbeitet keinesfalls nur mit dem Auge, er hat sich auch als Musiker einen Namen gemacht und anerkannte Lyrik, aber auch anspruchsvolle Bücher verfasst. Fellerer zu begegnen, wird manchmal zum Prüfstand von Wahrheit und Menschlichkeit.“

HR Prof. Dr. Siegfried Nasko

Gotthard Fellerer, Prof. geb. 1. 11. 1944 in Baden
Atelier: A - 2700 Wiener Neustadt, Neue Weltgasse 26
Seit 1960 intensive Auseinandersetzung mit Kunst und Grenzgebieten. Wirkt als Maler, Herausgeber, Musikant, Privatgelehrter und Universalist. Lehrte u.a. an der Akademie der bildenden Künste, Wien. Seit 1967 zahllose nationale und internationale Ausstellungen. Obmann des Kunstvereines Süd Ost.

Mehr unter: www.gotthardfellerer.at



GOTTHARD FELLERER

„ALLES LEBT – ES GIBT NICHTS STATISCHES!“

ÖL AUF LEINWAND 150 x 100 CM, 2016

„MEINE ‚SMARAGDENEN TAFELN‘ SIND AFFEKTIV NACHVOLLZIEHBARE INTERPRETATIONEN MYTHISCHER SEINSWEISHEITEN. SIE WURDEN DURCH TAT, HINGABE UND AKTIVE KONTEMPLATION, DEM ABSOLUTEN BEISICHSEIN WIRKLICH. ES SIND MANIFEST GEWORDENE VIBRATIONEN EINES HÖHEREN ‚ES‘. SIE SIND KOKONS EINER ABSOLUTEN, UNS ALLE VERBINDENDEN VERBORGENEN TOTALITÄT, DEREN FUNKEN ‚LEBEN‘ WIR IN UNS TRAGEN. ZU VERSTEHEN SIND SIE ALS ANNÄHERUNGEN AN EINE UNSAGBARE, UNS ALLE DURCHDRINGENDE WIRKLICHKEIT, DIE IN SICH KAUSAL KAUM ERFASSBAR, KAUM DEFINIERBAR IST. DENNOCH WIRKT SIE, OBWOHL SIE SICH KEINER KOMFORTABLEN, MECHANISTISCH KAUSALEN LOGIK BEUGT.“

GOTTHARD FELLERER

WAS BRAVDa IST:



BravDa

Kulturblatt gegen die
intellektuelle Einebnung
Zentraleuropas

Herausgeber ist Prof. Gotthard Fellerer
BravDa erscheint als Einzelheft vierteljährlich,
als Doppelheft halbjährlich

Der Abopreis beträgt 25 Euro
Bestellung: redaktion@bravda.net

www.gotthardfellerer.at

IMPRESSUM: EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: PROF. GOTTHARD
FELLERER. VERLAGSORT: WIENER NEUSTADT, NEUE WELT GASSE 26. DRUCK:
AGENSKETTERL, DRUCKSTRASSE 1, 2540 BAD VÖSLAU.

MULTIMEDIALE
BravDa



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



PHANTASTEN
MUSEUMWIEN